

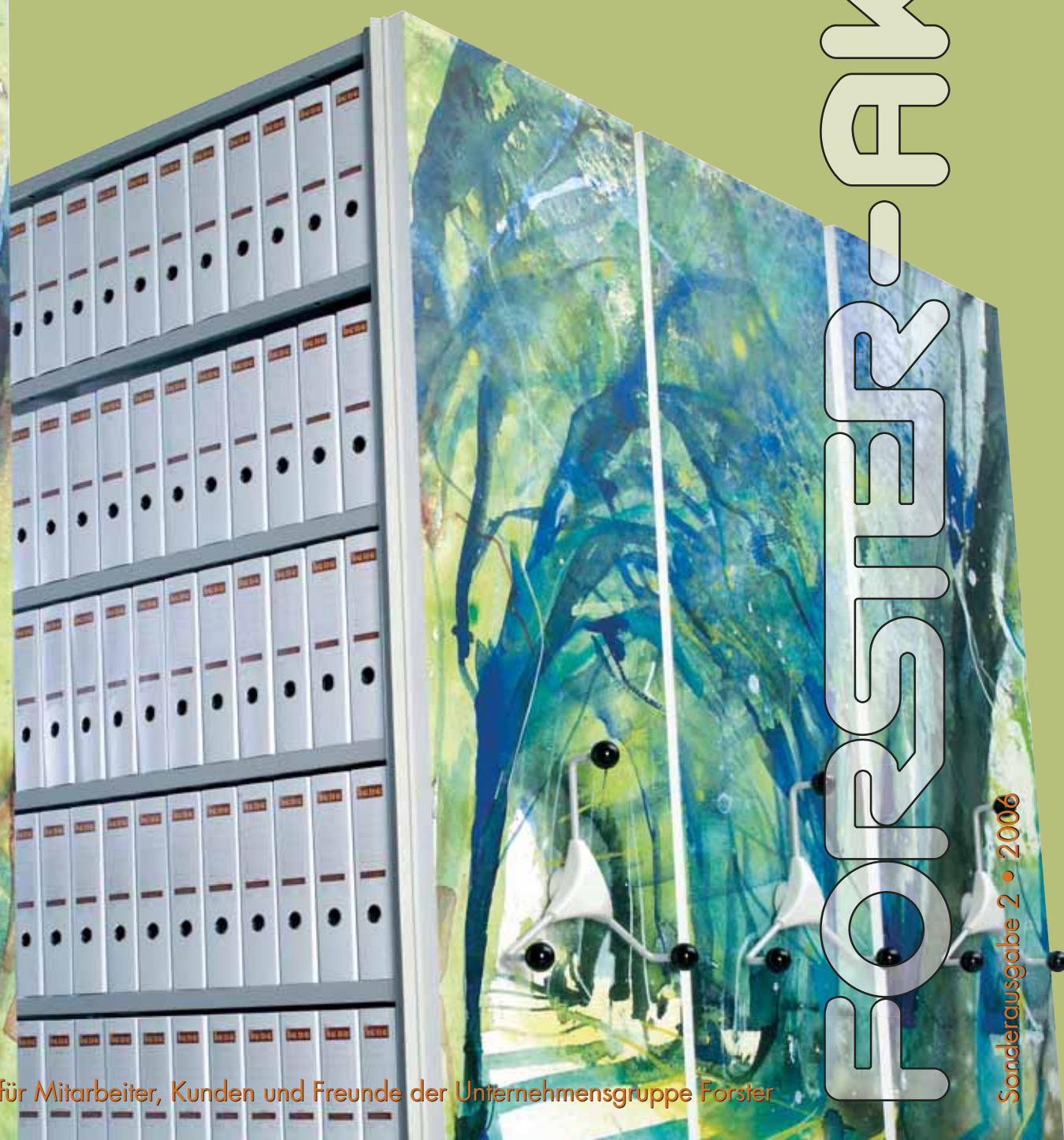
Sonderausgabe

ORGATEC 2006

Internationale Referenzprojekte

„Kunst im Büro“

Kreative Gestaltungsmöglichkeiten bei Regalen



FORSTER-AKTUELL

2

Sehr geehrter Geschäftsfreund,
werte Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter!

Die Anforderungsprofile an unsere Produkte sind ebenso vielfältig wie die Kundenwünsche. In dieser Sonderausgabe von Forster Aktuell anlässlich der Orgatec stellen wir Ihnen daher wieder eine Auswahl von Regalprojekten vor, welche von Forster Metallbau oder unseren Tochterunternehmen in den letzten beiden Jahren realisiert wurden. Hier konnten wieder Leistung, Kompetenz und Service zur Zufriedenheit der Kunden verwirklicht werden.

Ich will gleichzeitig diese Gelegenheit nutzen, mich für das Vertrauen aller Kunden und die ausgezeichnete partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie für Einsatz und Flexibilität meiner Mitarbeiter zu bedanken. Dieses in Forster gesetzte Vertrauen ist Ansporn dafür, optimale Lösungen in die Tat umzusetzen. So können wir Ihnen in dieser Ausgabe den neuen Elektroantrieb für FOREG 2000 sowie eine interessante Möglichkeit für die individuelle Gestaltung von Regalvorsatzwänden, vorstellen.

Ich wünsche Ihnen kurzweilige Unterhaltung beim Lesen mit interessanten Innovationen aus dem Hause Forster.

Ihr



Christian Forster,
Vorstandsvorsitzender Forster AG

Inhaltsverzeichnis

Produkt & Markt

Wiener Stadt- und Landesbibliothek

3

Eidgenössische Militärbibliothek in Bern

10-11

4-5

Innovation & Technik

Neuer Elektroantrieb bei FOREG 2000, Kunst im Büro

12-13

6-7

Produkt & Markt

ADIA Bürotürme Abu Dhabi

8-9

Technisches Museum in Wien

14-15

Produkt & Markt

Freie Universität Berlin

Forster-Regalsysteme im Historischen Staatsarchiv St. Petersburg

Universität Mannheim

Regalsysteme für Londoner Fernsehzentrum BBC

FOREG-Regalsysteme für die Österreichische Nationalbibliothek im Palais Mollard

editorial

Impressum:
Eigentümer und Verleger: Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH.
Redaktion: Christian Forster, Heinz Lumetsberger.
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Michaela Schütter, Heide Maria Aigner, Rudolf Hackl, Fritz Haselsteiner, Fritz Sörgel, Markus Späth, Robert Neunteubl, Thomas Zwegler, Roman Dallhammer, Richard Ryan, Vitaly Krichevsky.
Fotos: Archiv Forster, Paterno Fotostudio, © Florian Bolk/Stadtwandel Verlag.
Konzept: Forster Marketing. Alle 3340 Waidhofen/Ybbs.

Freie Universität Berlin

3

Die Wissenschaft ist gut aufgehoben



In der Freien Universität Berlin liegt der Schwerpunkt der Sammlungen auf den Philologien (Sprach- und Literaturwissenschaften). Im August 2005 wurde der neue Bibliotheksbau fertig gestellt – natürlich mit Regalsystemen der Arbitec-Forster GmbH.

Bauliche und räumliche Mängel sowie die technische Ausstattung auf den neuesten Stand zu bringen war eine große Herausforderung bei der Sanierung des alten Gebäudes. Stararchitekt Norman Foster

verwirklichte hier seine Vorstellungen und schuf einen sphärischen Raumkörper, der Assoziationen mit dem menschlichen Gehirn hervorruft – und das Projekt ist absolut gelungen.

Bücher im Mittelpunkt

800.000 Bücher auf 6.300 m² sind beeindruckende Zahlen. Die Hauptnutzfläche wurde auf den Mittelpunkt der vier Stockwerke konzentriert. Damit wurde das Konzept – Wissen in Form von Büchern in der Mitte des Bauwerkes zu sammeln, ähnlich den inneren Gehirnwindungen des Menschen – in die Tat umge-

setzt. Auf einer Abstellfläche von 26.000 Laufmetern finden die Sammlungen von elf Instituts- und Seminarbibliotheken in den Regalsystemen von Forster ausreichend Platz. Im Freihandbereich wurde das Regalsystem FOREG 2000 mit integrierter Beleuchtung in fünf Stockwerken montiert und gliedert sich optimal in die Architektur ein. Die Stirnseitenverkleidungen sind in schlichter Form und ohne Lochung



ausgeführt und unterstreichen damit das harmonische Gesamtbild. Speziell konzipierte Beschilderungen wurden in die Regale integriert, was den Vorgaben der Architekten entspricht. Als Besonderheit gelten auch die „Book-Eye-Stationen“, welche den Studenten das Einscannen von Büchern ermöglichen. Für die Präsentation von außergewöhnlichen Bücherexponaten wurden einzelne Regale im Erdgeschoss mit Glastüren versehen.



4 Forster-Regalsysteme im Historis

Ein Land mit großer Geschichte be



zu setzen. Der materielle Wert ist unvorstellbar, allein die Versicherungssumme jedes der 24 Bände des heraldischen Verzeichnisses des russischen Reiches beläuft sich auf 4,2 Millionen Dollar.



Präsident Wladimir Putin besuchte die neuen Räumlichkeiten des Russischen Historischen Staatsarchivs und war von den Regalsystemen beeindruckt.

Zu den umfangreichsten und wertvollsten Archiven ganz Europas zählt das russische Staatsarchiv. Hier sind mehr als 6,5 Millionen Dokumente zur Geschichte Russlands vom 18. bis zum 20. Jahrhundert untergebracht. Auch viele einzigartige Schriftstücke sind hier aufbewahrt. Von den Papstbulen aus dem 13. Jahrhundert über den Entwurf einer von Peter dem Großen persönlich signierten Fibel, authentischen Erlassen aller russischen Zaren bis zu

den Regeln des Heiligen Kollegs.

Im Vergleich mit der berühmten Sammlung der Eremitage sind die Exponate im Staatsarchiv St. Petersburg in kultureller und wissenschaftlicher Hinsicht auf eine Stufe

Umfassende Sammlungen – einzigartig verwahrt



Das Archiv umfasst eine Wissenschafts- und Informationsabteilung, wobei über 420.000 Bücher zur Verfügung stehen und seltene Handschriften in russischer sowie in anderen Sprachen einzusehen sind. Weiters ist ein Dokumentenfotografier- und

chen Staatsarchiv St. Petersburg 5

sitzt ein Archiv von großer Bedeutung

Restaurierlabor vorhanden. Das historische Staatsarchiv ist seit 1993 Bestandteil des Verzeichnisses des besonders wertvollen kulturellen Erbes. Eine Auszeichnung, die ihresgleichen sucht.

Der Umfang des Auftrages war beeindruckend. Die Bibliothek und 7 Archivtagen mit insgesamt 84 klimatisierten Räumen waren mit Regalsystemen auszustatten. Die Schienenverlegung wurde von Dezember 2004 bis April 2005 erledigt. Für die Regalmontage wurden im Anschluss daran 6 Monate benötigt – im Dezember 2005 konnte das System dann seiner Bestimmung übergeben werden. Beeindruckende Zahlen unterstreichen die Leistung von Forster. Die Speicherräume sind mit mehr als 230 Kilometer Stellfläche der Regalsysteme FOREG 2000 ausgerüstet worden. Gut durchdachte Ordnung sorgt für maximale Effizienz.

Forster setzt sich durch

Laut Archivleitung wurde die Entscheidung für die Auftragsvergabe sehr genau überlegt, handelte es sich doch dabei nicht nur um eine außerordentlich schwierige Aufgabe, sondern auch um ein prestigeträchtiges Projekt

Russlands. Die sehr gründliche Analyse der professionellen Konsultanten basierte auf einer Studie in anderen Ländern. Hier wurden insbesondere Projekte in Österreich, Deutschland, Frankreich und Großbritannien unter die Lupe genommen. Ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit aufgrund von Qualität, Design und innovativen Lösungen, als auch die Kundennachbetreuung waren ausschlaggebend für die Auftragserteilung an Forster. Die internationale Erfahrung sowie das Know-how der Mitarbeiter bei Forster garantieren



eben Kompetenz vom ersten Kontakt bis zum fertigen Projekt. Und das überzeugte auch die russischen Auftraggeber.

Mit einem feierlichen Festakt im Dezember 2005 wurde das neue Archiv durch den russischen Präsidenten Wladimir Putin seiner Bestimmung übergeben.



Die Bibliothek wurde mit stationären Fachbodenregalen ausgestattet.

6 Universität in Mannheim

Wissen braucht Ordnung und FOREG 2000

Eine neue Bibliothek schmückt die Mannheimer Universität, die sich in einer der größten Barockschlossanlagen der Welt befindet. Mit der Lieferung der Regalsysteme wurde die Arbitec-Forster GmbH beauftragt. Anfang August dieses Jahres war es dann soweit – der dafür notwendige Umbau wurde fertig gestellt und feierlich übergeben.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Schloss Mannheim größtenteils zer-



stört, später jedoch in der heutigen Form aufgebaut und danach wieder umgebaut. Heute befindet sich – neben anderen Einrichtungen – auch die Bibliothek der Uni Mannheim darin. Das Architekturbüro Blocher Blocher Partners mit Sitz in Stuttgart plante das Erscheinungsbild der neuen Universitätsbibliothek. Aus statischen Gründen bestand eine Herausforderung darin, die Bibliothek mit teilweise von der Raumdecke abgehängten Regalsys-

temen auszustatten. Ein schwieriges Unterfangen, wo innovative Lösungen gefragt waren. Die Auftraggeber wählten Arbitec-Forster als Partner, welcher einen ausgezeichneten Ruf in der Branche besitzt.



Durchdacht

Die eingesetzten Standregale FOREG 2000, in der Farbe RAL 9007 Graualuminium, garantieren eine Abstellfläche von ca. 10.000 Laufmetern. Um die Belüftung der Bücher sowie der gesamten Bi-

bliothek über Auslässe im Boden zu gewährleisten, wurde der Sockelboden der Regale mit gelochten Fußleisten versehen. Die 2,6m hohen Regalelemente sind außerdem für eine integrierte Regalbeleuchtung ausgelegt. Die Beschilderung der Regale ist

rahmenlos, die Vorsatzwände aus verschiedenem farbigen, satiniertem Acrylglas.

Statische und konzeptionelle Gründe waren ausschlaggebend, um mit Hilfe von Stahlkonstruktionen die Rahmenregale von der Decke abzuhängen. Sie schweben daher nunmehr 5 bis 10 cm über dem Fußboden. Die Funktionalität wurde somit optimal auf die Anforderungen des Architekturbüros einerseits und des historischen Gebäudes andererseits abgestimmt.



BBC London

7

Regalsysteme für Londoner Fernsehzentrum

Als langjähriger Kunde erteilte die BBC 2005 den Auftrag für Lieferung und Montage eines Regalsystems im Fernsehzentrum London wieder unserem Tochterunternehmen Ecospace. Einfachere Nutzung und bessere Ablagebedingungen für die wertvolle Originalbändersammlung war die Herausforderung.

Ecospace, als eines von fünf britischen Unternehmen, die durch ein vertragliches Abkommen Lieferungen an die BBC tätigen können, erhielt den Zuschlag für die Errichtung einer Regalanlage zur sicheren Verwahrung von Originalbändern. Bei der Ausschreibung waren höchstes Platzangebot zum besten Preis Voraussetzung – Ecospace setzte sich gegen große Konkurrenz erfolgreich durch.

Der Bestseller für BBC

Das Anforderungsprofil war umfassend: Bestmögliche Nutzung des Platzangebotes mit einem Maximalgewicht von 320 Tonnen bei ausgelasteter Kapazität, lautete die Devise. Auf einer Raumgrundfläche

von 250 m² lieferte Ecospace 920 Regalfelder mit der Aufnahmekapa-



zität für 330.000 Originalbänder. Als kosteneffektivste Lösung entschloss man sich für eine Regalfeldbreite von 1200 mm und eine Regalfeldtiefe von 300 mm, wobei jedes Regalfeld über zehn nutzbare Fachböden, nach hinten abfallend montiert, verfügt. Damit sind die Bänder, auch beim Verfahren der Regale, sicher verwahrt. Zwei Bodenketten und Kippsicherungen bei allen Fahrwagen gewähren zusätzliche Sicherheit beim Verfahren. Alle Einheiten verfügen darüber hinaus über manuelle Hebelverriegelungen, die (wenn nötig) separat versperrt werden können. Der Bodenaufbau des Regalsystems be-

steht aus einer Schienen- und Podestkonstruktion mit einer Bauhöhe von 180 mm. Diese Höhe erlaubt es, erhöhten Behinderungen, wie z.B. vorhandenen Abflussabdeckungen, auszuweichen.

Perfekt angepasst an das Corporate Design der BBC wurden die Regale in RAL 7035 (hellgrau) in Verbindung mit den Vorsatzwänden in RAL 5007 (brillant-

blau) gestaltet. Die Montagedauer betrug lediglich zehn Wochen. Die Regalanlage ist nun seit einem Jahr zur größten Zufriedenheit seitens des Auftraggebers in Betrieb. Derzeit arbeitet Ecospace bereits an ei-



nem weiteren Auftrag der BBC. Diesmal steht (erneut im Fernsehzentrum London) ein Regalsystem für die Notenblättersammlung am Programm.

Palais Mollard: Wertvolles K

FOREG Regalsysteme für zwei Museen und zwei S



Die FOREG Regalsysteme ermöglichen eine an strengen konservatorischen Standards orientierte Lagerung der historisch wertvollen Bestände.

Das Globenmuseum, das Esperantomuseum und die Sammlung für Plansprachen sowie die Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek befinden sich seit Anfang Dezember im Palais Mollard in der Herrngasse. All diese Spezialsammlungen bekamen nicht nur ein neues Zuhause, sondern auch neue Archivregale von Forster Metallbau.

Das Resultat der Revitalisierung des Palais Mollard ist

ein attraktives Gebäude mit barocker Bausubstanz, einer teilweise historischen Innenausstattung und modernen architektonischen Erwei-

terungen, wo die geplante Nutzung dies erforderte. Über zwei aus dem Barock erhalten gebliebenen Gewölberäumen wurde ein 8-

geschossiger Magazintrakt (2 Geschosse sind unterirdisch) hochgezogen, um ausreichende Speicherkapazität für die umfangreichen Sammlungen zu gewährleisten.

Um den ersten Hof befinden sich im Erdgeschoss die Räume des Esperantomuseums und der Sammlung für Plansprachen, im ersten Stock je-



ulturgut unter einem Dach

ammlungen der Österreichischen Nationalbibliothek

9

ne des Globenmuseums und im zweiten Obergeschoss die Prunkräume für Veranstaltungen. Der Lesesaal der Musiksammlung und die Fonoabteilung sind im dritten Obergeschoss eingerichtet, darüber Büros und bibliothekarische Bearbeitungsbereiche.

Da die Regalsysteme von Forster eine Reihe individueller Kombinationsmöglichkeiten bieten, war es möglich, die Archive funktionell und benutzerfreundlich zu gestalten. Gelochte Vorsatzwände und offene Innenregalrahmen garantieren eine gute Durchlüftung des Archivgutes. Für die Sammlung für Plansprachen der Österreichischen Nationalbibliothek, sie ist die weltweit größte Fachbibliothek für Interlinguistik, waren Regale mit einer Fachbodentiefe bis 1200 mm für die Archivierung der breiten und teilweise stehenden Objekte erforderlich. Neben Esperanto sind noch etwa 500 andere Plansprachen, wie Volapük, Ido oder Interlingua, archiviert.

Bei der Bestückung der Archive der Musiksammlung wurde bereits im Vorfeld auf die variierenden Größen der Musikhandschriften, Musikdrucke, Bücher, Archivmaterialien und Tonträger Rücksicht genommen und umfassendes Zubehör, wie Fachteiler, Schubladen und Auszug-



böden, eingesetzt. Auch bei den Regaltiefen wurde auf unterschiedliche Größen geachtet, da die kleinste Tiefe für CDs schon bei 200 mm beginnt.

Die Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek beinhaltet u. a. eine bemerkenswerte Sammlung von Original-Musikhand-

schriften und Nachlässen bedeutender österreichischer Komponisten, wie z.B. Wolfgang Amadeus Mozarts „Requiem“, Joseph Haydns „Kaiserhymne“, Ludwig van Beethovens Violinkonzert, sämtliche Sinfonien Anton Bruckners, die in eigenen, besonders gut gesicherten Tresorräumen gelagert werden.



Wienbibliothek im Rathaus

Bibliothek als „Gedächtnis der Stadt“



Nicht nur der Name „Wienbibliothek im Rathaus“ (vormals Wiener Stadt- und Landesbibliothek) ist neu, sondern die Plakat-, Druckschriften- und Handschriftensammlung bekam ein neues Zuhause.



Forster Metallbau stattete die 3 Untergeschosse des neuen Tiefspeichers mit den erforderlichen Regalsystemen aus.

Plakatsammlung

Im 1. Tiefgeschoss wurde eine Gemäldeschubanlage mit 330 m² Hängefläche für Bilder geliefert und montiert. Verfahrbare Regale mit Auszugböden für die Archivierung von Plakaten mit den Maßen 975 x 1306 mm sowie 1075 x 1306 mm als auch Laufleisten für Wabenkartons zur Ablage der Plakate waren ebenso Teil des Lieferumfangs. Für Sonderformate bis zu 1800 x 1300 mm wurden entsprechende Regaltiefen mit eingeplant. Bei den Auszugböden wurde bei der Konstruktion darauf Bedacht genommen, mittels seitlichen Führungen einen Schubladencharakter zu verwirklichen. Selbst die Ecken der Fach-

böden wurden in Fase gearbeitet, damit die Plakate beim Herausnehmen nicht beschädigt werden.

Einfach gelöst

Auch für die Lagerung der Handschriftensammlung wurde eine optimale Lösung gefunden. Dazu wurde das 2. Untergeschoss mit verfahrbaren Regalen und einer Fachbodentiefe von 350 mm ausgestattet. So ist eine einfache Lagerung der wertvollen Handschriften in Kartons gesichert.

Bei den Druckschriftensammlungen im 3. Untergeschoss wurden zusätzliche Bodenketten für den Antrieb der Fahrwagen eingesetzt. Dadurch war es möglich, für die Archivierung teilweise Regale mit einer Tiefe von lediglich 200 mm einzusetzen. Minimaler Platzbedarf bei maximaler Benutzerfreundlichkeit ist hier die Devise.



Militärbibliothek in Bern

Die Regalsysteme kommen aus dem Hause Forster

Die Militärbibliothek in Bern fand einen neuen Standort in einem umgebauten, denkmalgeschützten, ehemaligen Zeughaus in Bern. Die Bibliothek steht für Wissen rund um den Bereich Krieg,

chen Freihandbereich hat man sich für die bewährten Standregale entschieden.

Gemeinsam mit Benutzern und Architekten wurde ein Konzept entwickelt, um die optimale Lagerung

der teilweise historischen und wertvollen Bücher, Sammlungen und Schriften in Rollanlagen im Schutzraum zu sichern.

Neben 12.000 Laufmetern Fachböden wurden ebenso Registratur- und Planschränke, Hängeregister, Einzelschubladen und Sonderaufbauten für übergroße, gerollte Strategiepläne in die Rollanlagen integriert.

Im Bereich der Freihandbibliothek erfüllen offene Standregale im gleichen System wie die Rollregale

alle Anforderungen und ermöglichen gleichzeitig die Verwendung einzelner Regalteile in beiden Bereichen.

Auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiter wurden teilweise mit Standregalen ergänzt. Mit dem umfangreichen Zubehörprogramm, wie Einzelschubladen für CD's und Tonträger, Schrägfächern für Einzelpräsentation, klappbaren Schrägfächern für Zeitschriften in Mehrfachauslagen und Regalen mit

Fachteilern für Zeitschriften, war es möglich, den verschiedenen Anforderungen der Benutzer zu entsprechen. Sonderwünsche gehören bei Forster Schweiz eben zum Standardprogramm – ohne beträchtliche Mehrkosten zu verursachen.



Bücherablage im klimatisierten, unterirdischen Magazin

Frieden und Armee und bietet ein reichhaltiges Angebot für viele tausende Interessierte. 300.000 Buchtitel, 1.000 Zeitschriftenabonnements und umfangreiche Dokumentationen liegen zur Ansicht bereit.

Mit dem Umbau wurde gleichzeitig ein Tiefmagazin als Kulturgüterschutzraum mit Rollregalanlagen erstellt. Für den öffentlich zugängli-



Forster hat für die Fahrregale einen neuen Elektroantrieb konzipiert und schafft damit mit viel Bewegung noch mehr Ordnung. Je schwerer die Lasten, die bewegt werden müssen, umso größer wird der geforderte Bedienungskomfort – hier sorgt der Elektroantrieb für Entlastung und mehr Bequemlichkeit.



Ein zusätzlicher Nutzen dieser Weiterentwicklung besteht in der Möglichkeit, EDV-unterstützte Archivierungssysteme einzusetzen. Viele Vorteile des überarbeiteten Antriebs

sprechen für sich und das übersichtliche Bedienpaneel auf der Vorsatzwand ermöglicht eine Vielzahl von unterschiedlichen Steuerfunktionen.

des Kunden – möglich. Schon die Grundausstattung verfügt über eine Motorabschaltung, die abhängig vom Widerstand und unabhängig von der Last vollautomatisch gesteuert wird. Optional ist ebenso die Ausführung mit Fozelle und Lichtvorhang oder mit mechanischer Schaltleiste am Fahrwagen möglich. Die beiden Vorkehrungen erkennen nicht nur Personen in den Bediengängen, sondern schützen ebenso wertvolles und hochsensibles Lagergut vor Beschädigungen. Fallen Bücher oder Archivkartons in

Sicherheit hat Vorrang

Forster legt höchsten Wert auf die sichere Anwendung seiner Produkte, daher sind bei dieser Ausführung mehrere Sicherheitseinrichtungen – je nach Anforderung



bei FOREG 2000

neuem Elektroantrieb

13

Viele Vorteile auf einen Blick!

- Jeder Wagen der Fahrregalanlage ist einzeln verfahrbar
- Einfache Zugangskontrolle mit Sperrsystem möglich
- Individuell programmierbares Schließsystem
- Anlage beliebig erweiterbar
- Nachrüstung bzw. nachträglicher Einbau des Elektroantriebes ist einfach und kostengünstig
- Integration und Steuerung der Beleuchtung einzelner Bediengänge
- Benutzerangepasste Sicherheitseinrichtungen
- Einbindung von EDV-unterstützten elektronischen Archivierungssystemen

den Bediengang, werden diese zuverlässig vor mechanischen Beschädigungen bewahrt. Für zusätzliche Sicherheit sorgen Sensoren, die im Bediengang befindliche Personen registrieren und die Anlage sofort abschalten. Eine elektronische Verriegelung

ist auch für die gesamte Anlage möglich.

Die Realisierung von Zutrittsberechtigungen für definierte Benutzer – bei Forster kein Problem! Diese Berechtigungen sind einfach in der Steuerung über eine serielle Schnittstelle

frei programmierbar. Die optimale Durchlüftung des Archivgutes ist mittels Belüftungsstellung gesichert, wobei die Abstände zwischen den Regalen frei wählbar sind. So wird garantiert für ausreichende Belüftung gesorgt.

Individualität mit besonderer Note



Mit dieser innovativen Anwendung bringt Forster Farbe in manch grauen Büroalltag. Forster bedruckt dabei die Verkleidungen der Regale mit dem Lieblingsmotiv des Kunden.

Dauerhaft, lichtbeständig und langlebig wird mit individuellem Aussehen der Regale für viel Abwechslung gesorgt. Ob beeindruckende Urlaubsmotive, imposante Architektur oder faszinierende Kunstwerke – der Fantasie sind hier, ebenso wie bei der Größe des Druckes, kaum Grenzen gesetzt.

14 ADIA Bürotürme Abu Dhabi

Forster mit Regalsystemen hoch hinaus

Die Forster Metallbau GmbH liefert an Kunden auf der ganzen Welt. Auch in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, ist Forster ein ver-

zember einem der größten Investmenthäuser der Golfregion ausreichend Platz bieten. 38 Etagen mit einer Gesamthöhe von 185 Metern – die ADIA Towers beeindrucken nicht nur durch ihr imposantes Äußeres, sondern auch durch ihr perfekt organisiertes Innenleben.



ADIA Bürotürme Abu Dhabi.

lässlicher Lieferant mit ausgezeichnetem Ruf. Für die beiden höchsten Gebäude in Abu Dhabi, zwei Bürotürme der ADIA (Abu Dhabi Investment Authority), lieferte Forster Metallbau Regalsysteme für den Büro- und Lagerbereich.

Der einzigartige Komplex, entworfen vom Londoner Architekturbüro Kohn Pedersen Fox, wird ab De-

FOREG 2000 sorgt für Ordnung

Auf 33 Etagen sorgt FOREG 2000 bei den dezentralen Archiven für verlässliche Ordnung. Insgesamt wurden 96 verfahrbare Anlagen mit geschlossenen Vorsatzwänden aus Stahl von Forster Metallbau geliefert. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrung wurden bei den Fahrregalen Gangsperrn mittels Hebelverriegelung installiert. Weiters wurden in 19 Stockwerken 35 Archivräume mit Fachbodenregalen für die unterschiedlichsten Archivgüter ausgerüstet.

Bereits während der Montage des Doppelbodens wurden die Schienen für die verfahrbaren Regale verlegt. Das Resultat: Ein Fußboden ohne Stolperkanten. Die Feldbreiten und Tiefen der Regale sind so ausgelegt, dass die Einbauten und Fachböden auch zwischen den Regalen in den verschiedensten Räu-



men und Abteilungen getauscht werden können. Als Zubehör wurden sämtliche Fachbodenbeschriftungsleisten für die Kennzeichnung des Archivgutes mitgeliefert. Qualität ohne Kompromisse wird bei Forster Metallbau groß geschrieben. Alle Regale wurden in verzinkter und beschichteter Ausführung, in der Farbgebung RAL 7035, geliefert.



Technisches Museum Wien

15

Historisches wird Platz sparend archiviert



Imposante Einblicke in die Welt der Technik werden dem Besucher im Technischen Museum Wien geboten. Das Land Österreich und seine Erfindungen sowie Errungenschaften werden hier besonders in den Mittelpunkt gerückt. Die Modelle und Exponate werden, dem technischen Fortschritt entsprechend, je nach Bedarf von den 140 Mitarbeitern erneuert. Die Zwischenlagerung dieser Exponate bedarf einer innovativen Raumlösung. Forster lieferte daher verfahrbare Regalsysteme, damit die wertvollen Ausstellungsstücke sicher und effektiv verwahrt werden können.

Forster wurde im September 2005 mit der Errichtung von Regalanlagen im Außenlager des Technischen Museums Wien in der Braillegasse

Innovative Lösung!

Eine innovative und flexible Lösung war gefragt. Das verfahrbare und versperre Regalsystem entsprach genau dem Anforderungsprofil des Kunden. Im ersten Obergeschoss wurde mit verfahrbaren Regalen (Vorsatzwände in RAL 5007-Brillantblau und Rahmen in RAL 7035-Lichtgrau) viel Platz für die wertvollen Apothekengefäße aus dem 18. und 19. Jahrhundert geschaffen. Ein höhenverstellbares Anschlagprofil vorne am Fachboden verhindert ein Herauskippen des Lagergutes. Die im Lieferumfang enthaltenen Schubladen gewährleisteten eine kompakte Unterbringung der Tassen und kleinen Gefäße. Um die Expo-

beauftragt. Viele Punkte waren dabei zu beachten. Da die Exponate sehr zerbrechlich sind, musste die Lagerung Platz sparend und schonend zugleich sein.

nate für Präsentationen ins rechte Licht zu rücken, wurde der erste Fahrwagen der Regalanlage mit einer Glasflügeltüre versehen.

Auch im Untergeschoss werden Glas- und Keramikobjekte aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts gelagert. Die verfahrbaren Regale mit Vorsatzwänden in Rubinrot und Rahmen in Lichtgrau hatten dieselben Anforderungen wie im Obergeschoss zu erfüllen. In diesem Archivbereich wurden die Regale ebenfalls mit einem Schienenpodest auf den fertigen Fußboden gestellt.

Flexible Lösungen, genau auf die Kundenwünsche zugeschnitten, – hier hat Forster wieder einmal durch seine Stärken überzeugt.



Österreich:



Forster Metallbau Ges.m.b.H.
An der Bahn 3
A-3352 St. Peter/Au
Tel: +43 74 77/401-0
E-Mail: forster@forster.at
www.forster.at

Zentrale:

Forster Verkehrs- und Werbetechnik
Weyrer Straße 135
A-3340 Waidhofen/Ybbs
Tel: +43 74 42/501-0
E-Mail: forster@forster.at
www.forster.at

Schweiz:



Forster Archiv- und
Verkehrstechnik GmbH
Industriestraße 6
CH-8618 Oetwil am See
Tel.: +41 44/92 906 60-0
E-Mail: office@forster-archiv.ch
www.forster-archiv.ch

Deutschland:



Arbitec-Forster GmbH
Forumstraße 12
D-41468 Neuss
Tel: +49 2131/38 09-0
E-Mail: info@arbitec-forster.de
www.arbitec-forster.de

Großbritannien:



Forster-Ecospace Limited
Masons Gate, Townsend
Marsh Gibbon, Oxon OX27 0EY
Tel.: +44 1869/27 80 02
E-Mail: sales@ecospace.co.uk
www.ecospace.co.uk

Polen:



WAKO-FORSTER Spółka z o.o.
PL-43-300 Bielsko-Biała, ul. Legionów 57
Tel.: +48 33/822 10 77
E-Mail: wako@wako.pl
www.wako.pl